- 13 θυγάτριόν μου ἐσχάτως ἔχει, ἵνα ἐλθὼν ἐπιθῆς αὐτῷ⁴ τὰς χεῖρας
- 14 ἵνα σωθη καὶ ζήση 5 . 24 Καὶ ἀπηλθεν μετ' αὐτοῦ. Καὶ ἡκολούθει αὐτῷ ὄχ-
- 15 λος πολύς καὶ συνέθλιβον αὐτόν. 25 καὶ γυνὴ οὖσα ἐν ῥύσει αἵματος
- 16 δώδεκα ἔτη ²⁶καὶ πολλὰ παθοῦσα ὑπὸ πολλῶν ἰατρῶν καὶ δαπαν-
- 17 ήσασα τὰ παρ' αὐτῆς πάντα καὶ μηδὲν ώφεληθεῖσα ἀλλὰ μᾶλλον

Ende der Seite verloren.

Vom erhaltenen Ende des Blattes 3 \downarrow (Codexseite 143) bis zum erhaltenen Beginn des Blattes 4 \rightarrow (Codexseite 144) fehlt Mk 5,26-5,38.

Übers.:

Folio $3 \downarrow$ = Codexseite 143: Mk 5,16-26.

 $Vom\ erhaltenen\ Ende\ des\ Blattes\ 3 \rightarrow (Codexseite\ 142)\ bis\ zum\ erhaltenen\ Beginn\ des\ Blattes\ 3 \downarrow (Codexseite\ 143)\ fehlt\ Mk\ 5,2-15.$

Beginn der Seite verloren.

Platzierung des erhaltenen Textes hypothetisch.

(Seite 143)

- 01 -habt hatte den Legion, und gerieten in Furcht. ^{5,16}Und (es) erzählten ihnen, die
- 02 es gesehen hatten, wie dem Besessenen geschehen war und von den Schweinen.
- 03 ¹⁷Und sie begannen, ihn zu bitten, wegzugehen aus ihrer Region. ¹⁸Und
- 04 als er in das Boot stieg, bat ihn, der besessen war,
- 05 daß er bei ihm sein dürfe. ¹⁹Und er gestattete es ihm nicht, sondern sagt zu ihm: Gehe

⁴ Standardtext: αὐτῆ.

⁵ Standardtext: ἵνα ἐλθών ἐπιθῆς τὰς χεῖρας αὐτῆ.